



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 4779 99 12
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de
Bitte entnehmen Sie die geänderten Öffnungszeiten dem Text im Amtsblatt.

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 07681 205 94 16
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de
Bitte entnehmen Sie die geänderten Öffnungszeiten dem Text im Amtsblatt.

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Dienstag 8.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1–5, Tel. 07681 19433

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.30 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:

Montag bis Mittwoch 14.00 – 15.30 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aktenzeichen:
10 K 22/21



Amtsgericht Emmendingen

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 15.10.2024	08:30 Uhr	II, Sitzungssaal	Amtsgericht Emmendingen Karl-Friedrich-Straße 25 79312 Emmendingen

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Kollnau

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Anschrift	m ²	Blatt
Kollnau	194/5	Gebäude- und Freifläche	Im Hagen- buchenacker 14	677	5, BV 1

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Mehrfamilienhaus mit 5 Wohnungen, Bj. ca. 1960, Erweiterung und Sanierung ab 1998, Wohnfläche ca. 412 m²;

Verkehrswert: 1.080.000,00 €

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 74a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen in einigen Tagen unter www.versteigerungspool.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 17.06.2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben. Gemäß §§ 67-70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger: Landesoberkasse Baden-Württemberg	Bank: Baden-Württembergische Bank
IBAN: DE51 6005 0101 0008 1398 63	BIC: SOLADEST600

Verwendungszweck:

234062935568, Az. 10 K 22/21, Name des Bieters, AG Emmendingen

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler. Bietsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Amtsgericht Emmendingen

– Vollstreckungsgericht –

SITZUNGEN DER GREMIEN

Im Zeitraum der Sommerferien finden keine Gremiensitzungen statt.

VERANSTALTUNGEN, ANGBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Ortsverwaltung Buchholz - geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien

Von Montag, 19. August bis Freitag, 23. August geschlossen.

Montag, 26. August von 14 bis 18 Uhr

Dienstag, 27. August von 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag, 29. August geschlossen.

Ortsverwaltung Kollnau - geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien

Donnerstag, 22. August von 14 bis 18 Uhr

Freitag, 23. August geschlossen

Montag, 26. August von 8.30 bis 12 Uhr

Mittwoch, 28. August von 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag, 29. August von 14 bis 18 Uhr

Freitag, 30. August geschlossen

Büro des Bürgertreffs geschlossen

Von Montag, 19. bis einschließlich Freitag, 30. August, bleibt das Büro des Bürgertreffs Kollnau geschlossen.

Mehrgenerationenhaus „Rotes Haus“ geschlossen

Von Montag, 12. bis einschließlich Freitag, 30. August, bleibt das Rote Haus geschlossen.

Bereich „Soziale Leistungen“ geschlossen

In der Zeit von Montag, 12. August, bis einschließlich Freitag, 23. August, bleibt der Bereich „Soziale Leistungen“ der Stadt Waldkirch in der Gartenstraße geschlossen. In dieser Zeit findet keine Beratung statt. Das betrifft alle folgenden Anliegen: Soziale Angelegenheiten, Waldkirch-Pass, Wohnberechtigungsschein, Wohngeld, die Ferienspielaktion und Rentenangelegenheiten. Ab Montag, 26. August, sind Anna Wisser und Alessandro Mita dann wieder für die Bürgerinnen und Bürger da und beraten in allen Angelegenheiten.

Öffentliche Orgelführungen

Das Team des Elztalmuseums bietet jeden Mittwoch um 15 Uhr und sonntags um 14.30 Uhr eine öffentliche Orgelführung an. Es gibt Spannendes über die Welt der mechanischen Musikinstrumente und Jahrmarktorgeln zu erfahren. Außerdem sind Führungen für Gruppen nach vorheriger Absprache möglich.

Buntes Programm im Geschichtlichen Herbst

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und damit naht der Geschichtliche Herbst. Das Programm beinhaltet wieder eine große Bandbreite an Veranstaltungen rund um das Thema „Geschichte Waldkirchs“. Es beteiligen sich auch dieses Mal viele Vereine, Institutionen und auch Privatleute. Vielen Dank schon jetzt! Geschichtliche Wanderungen, Führungen über den alten Friedhof, das Stollenfest, 225 Jahre Orgelbau und vieles mehr gibt es bis Ende November zu erleben. Die Flyer liegen im Rathaus und an den gewohnten Abgabestellen aus. Weitere Informationen gibt es außerdem auf der Homepage des Stadtarchivs unter www.stadtarchiv-waldkirch.de.

Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!

Waldkirch (Kernstadt)

Ewald Richard Schüssele (70), Ulrich Paul Josef Steinmann (80), Rosemary Marianne Schneider (75), Dorothea El Atawi (90), Friedrich Eugen Schwab (85) Uwe Zimmermann (70), Paul Johannes Meiner (70)

Kollnau

Erich Wahl (75), Jürgen Greulich (75), Aniello Tartaglione (75)

Siensbach

Anna Fener (100)

INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM GENERATIONENBÜRO

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681 / 404 232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch. Das Generationenbüro ist barrierefrei zu erreichen.

AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 10 bis 12 Uhr

BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

Beirat für Menschen mit Behinderung

Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr.

Im August entfallen die Beratungen.

Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.

Jeden ersten Donnerstag von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern; außer in den Schulferien.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei. Kontakt: EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V., Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen, 07641 / 93341-214 oder eutb@lebenshilfe-emmendingen.de Außensprechstunde in Waldkirch, Elzach, Herbolzheim und Endingen möglich. Termine bitte telefonisch vereinbaren.

Jobcenter Landkreis Emmendingen

Jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr können Kurzanliegen geklärt und Unterlagen abgegeben werden. Es findet keine Beratung hinsichtlich Arbeitsvermittlung oder Leistungsbezug statt.

Fortsetzung Amtsblatt auf Seite 4

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

Museumscafé Sonntag 14 - 17 Uhr geöffnet

Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
info@elztalmuseum.de
www.elztalmuseum.de

Museum Waldkirch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr

Freitag und Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Schlettstadtallee 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de

Mediathek Waldkirch

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag 10.00 - 19.00 Uhr

's Bad
Waldkirch

Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30
schwimmbad@stadt-waldkirch.de
www.schwimmbad-waldkirch.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag nach Vereinbarung.

Stadtarchiv Waldkirch

Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57
www.stadtarchiv-waldkirch.de

Sprechzeiten:

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Rotes Haus Waldkirch
Mehrgenerationenhaus

Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@stadt-waldkirch.de

Öffnungszeiten:

Di. bis Do. 17.00 - 21.00 Uhr

und jeden zweiten Freitag

18.00 - 22.00 Uhr

nach Voranmeldung

Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09

hauserjugend@abs.stadt-waldkirch.de

Haus der Jugend Waldkirch

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Musikschule Waldkirch

Merklinstraße 19, Tel. 55 70
www.musikschule-waldkirch.de

Rettungszentrum

Lange Str. 118, 79183 Waldkirch

Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0

Notruf Feuerwehr 112

info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

Freiwillige Feuerwehr Waldkirch

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch. Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Schöpflin 07641 / 4513096, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de. Am 2. und am 9. September finden keine Beratungen in Waldkirch statt.

Sozialverband VdK/Sozialrechtsberatung

Die Termine können dem Aushang am Generationenbüro entnommen werden oder per Telefon unter 0761 / 504490 erfragt werden.

Sozialverband VdK/ Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden Dienstag von 16.30 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4742305.

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. und Beratung Wohnraumvermittlung

Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Beratung für private Waldkircher VermieterInnen, die ihren ungenutzten Wohnraum der Wohnungswirtschaft zur Anmietung zur Verfügung stellen wollen. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr. Vom 31. Juli bis 10. September finden keine Beratungen statt.

Einmal im Monat **Beratung der Kirchlichen Sozialstation St. Elisabeth e.V.** im Rahmen der Sprechstunde des Stadtseniorenrats von 11 bis 12 Uhr.

**INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT,
DES LANDRATSAMTS****Kleine Mengen Rasenschnitt über graue Tonne entsorgen**

Rasenschnitt wird auf den zentralen Grünschnittplätzen angenommen. Aus ökologischen Gründen sollte jedoch auf die Anlieferung von Kleinmengen und damit auf Fahrten zum Grünschnittsammelplatz verzichtet werden. Kleinere Mengen von Rasenschnitt können auch gut in der grauen Tonne entsorgt werden. Rasenschnitt aus den Tonnen lässt sich als organisches Material in der mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage des Zweckverbandes Abfallbeseitigung Kahlenberg (ZAK) gut einsetzen.

Smartphones richtig entsorgen

Smartphones enthalten viele wertvolle Wertstoffe, die beim Recycling zurückgewonnen werden können. Elektrogeräte (und somit auch Smartphones) zählen zu den gefährlichen Abfällen, da sie Schadstoffe enthalten und gehören deshalb in keinem Fall in die Mülltonne. Das gilt auch für Batterien und Akkus. Auf den zwölf Recyclinghöfen des Landkreises können jegliche Elektrogeräte sowie Smartphones abgegeben werden. Um die Brandgefahr im Sammelcontainer und beim Entsorgen zu minimieren, müssen Akkus, wenn möglich, aus dem Gerät entfernt und in gesonderten Behältern gesammelt werden. Geräte, bei denen sich der Akku nicht entfernen lässt, werden in einem extra Container getrennt von den Geräten ohne Batterien und Akkus gesammelt. Die Recyclinghof-Betreuer und Betreuerinnen helfen gerne vor Ort weiter.

Aktueller Veranstaltungskalender zum Thema „Älter werden & Pflege“

Im zweiten Halbjahr 2024 gibt es viele kostenlose Vorträge rund um die Themen älter werden und Pflege. Im Veranstaltungskalender des Pflegestützpunktes und der Altenhilfekoordination des Landkreis Emmendingen finden sich Vorträge über Demenz, Wohnraumanpassung im Alter und Pflegebedürftigkeit. Viele Vorträge werden zu unterschiedlichen Terminen und an mehreren Orten im Landkreis angeboten. Der Flyer kann auf den Rathäusern im Landkreis, den Infotheken des Landratsamts, beim Pflegestützpunkt sowie der Altenhilfekoordination abgeholt werden. Außerdem steht er auf der Internetseite des Landratsamts Emmendingen als PDF-Datei zum Download bereit.

WEITERE INFORMATIONEN**Sprechstunde zur grenzüberschreitenden Beschäftigung**

Am Mittwoch, 4. September, bietet die INFOBEST Vogelgrun/Breisach eine Sprechstunde zur grenzüberschreitenden Beschäftigung an. Die Sprechstunde richtet sich an Arbeitssuchende und/oder Personen, die an Informationen über den Arbeitsmarkt sowie zu den Beschäftigungsmöglichkeiten im grenzüberschreitenden Kontext interessiert sind. Im Rahmen von Einzelgesprächen beantworten Expertinnen und Experten des Service für grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung Haut Rhin/Freiburg/Lörrach (gemeinsame Dienstleistung der Agentur für Arbeit Freiburg und France Travail Haut-Rhin) sowie ein Experte des Netzwerks EURES-T Oberhein Fragen und unterstützen in folgenden Bereichen: Anerkennung von Schulabschlüssen, Fragen zu den Bewerbungsunterlagen, Lebenslauf-Check, persönliche Profilanalyse (Sprachniveau, Beruf, Mobilität, Motivation), Informationen über den Arbeitsmarkt, Löhne und Gehälter. Die Sprechstunde findet am Mittwoch, 4. September, in den Räumlichkeiten der INFOBEST Vogelgrun/Breisach statt, die sich im deutsch-französischen Kulturforum/-zentrum der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Art Rhena auf der Rheininsel Vogelgrun befinden. Termine müssen im Voraus bei der INFOBEST Vogelgrun/Breisach vereinbart werden. Anmeldeschluss ist Freitag, 30. August. INFOBEST Vogelgrun/Breisach, Ile du Rhin/Art Rhena, F-68600 Vogelgrun, Telefonnummer 07667 / 83299 oder per E-Mail an vogelgrun-breisach@infobest.eu.

Ende des Waldkircher Amtsblatts**Berufswege-Beratung für Frauen in Emmendingen**

Die Kontaktstelle Frau und Beruf berät und unterstützt Frauen in allen Stationen ihres Berufswegs - passend zur jeweiligen Lebensphase. Sie berät zu Themen wie Umorientierung, Wiedereinstieg, Aus- und Weiterbildung, Aufstieg, Stellensuche und Bewerbung und vieles mehr. Frauen, die ihre individuelle, berufliche Situation besprechen und konkrete Schritte erarbeiten wollen, können sich am Mittwoch, 4. September, von 9 bis 12.30 Uhr, und am Donnerstag, 26. September, von 14 bis 18 Uhr, im Haus am Festplatz in Emmendingen beraten lassen. Die Beratung ist kostenfrei, unbürokratisch und unabhängig. Terminvereinbarungen sind möglich unter www.frauundberuf-bw.de/freiburg-so.

Jetzt zukünftigen Schulweg üben - für einen sicheren und gesunden Schulweg

Was können Eltern tun, um ihr Kind optimal auf den zukünftigen Schulweg vorzubereiten? Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) hat zahlreiche Tipps und praktische Hinweise für den Schulweg. Bald ist es soweit - nach den Sommerferien werden die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler eingeschult! Für die Kinder ist es der Start eines neuen Lebensabschnitts. Dieser aufregende und wichtige Lebensabschnitt ist für die Kinder und auch für ihre Eltern mit vielen Veränderungen, neuen Herausforderungen, Erwartungen, aber auch zahlreichen Fragen verbunden. Die UKBW begleitet Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zum Schulabschluss. Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW, „Alle Kinder und Jugendliche stehen in der Schule, bei schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg automatisch und kostenfrei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Eltern müssen hierfür keine besondere Versicherung abschließen. Schülerinnen und Schüler sind im Falle eines Unfalls in der Schule und auf dem Schulweg optimal bei uns abgesichert.“ Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) - seit über 50 Jahren kompetente Partnerin, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit von Schülerinnen und Schüler geht. Neben baulichen Maßnahmen, alters-gerechtem Sportunterricht oder Brandschutz, sorgt die UKBW mit Themen wie Verkehrssicherheit, Gewaltprävention, psychische Gesundheit und Bewegung für eine gute Lernumgebung im Schulalltag.

**AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN
UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN**

Die folgenden Termine gelten, wenn nicht anders genannt, für das Jahr 2024.

Straßensperrung Waldstraße bis Sonnhalde 1

Ab Montag, 26. August, um 7 Uhr bis Freitag, 6. September, um 14 Uhr wird die Straße Sonnhalde in Waldkirch-Kollnau, im Bereich zwischen Sonnhalde 1 und der Einmündung Waldstraße aufgrund von Holzinschlagarbeiten gesperrt. Die Zufahrt zum Ebertle über die Kohlenbacher Talstraße ist frei. In diesem Zeitraum fährt der Bus nicht über das Ebertle.

Felssicherungsarbeiten an L186 ab September unter Vollsperrung

Die Arbeiten zur Felssicherung an der Kandelstraße bei Waldkirch (L 186, Kreis Emmendingen) werden im September fortgesetzt und bis Ende 2025 dauern. Im Jahr 2026 folgt dann die Sanierung der restlichen Fahrbahnabschnitte. Während der Bauarbeiten muss die Landesstraße für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt für die Sperrung der Kandelstraße über das Glottertal und für den Abschnitt von der Passhöhe in Richtung St. Peter über die sanierte Kandelstraße. Ab dem Frühjahr 2026 steht dann die restliche Sanierung der Fahrbahn der Kandelstraße bis zur Passhöhe und auch des daran anschließenden Streckenabschnitts nach St. Peter bis zum Abzweig der L 112 an. Auch diese Arbeiten erfordern größtenteils eine Vollsperrung der Straße. Sie dauern voraussichtlich bis August 2026. Über den genauen Baustart der anstehenden Arbeiten wird das RP im September informieren.

Gehwegsperrung in der Kohlenbacher Talstraße

In der Kohlenbacher Talstraße wird der Gehweg entlang der Mauer zwischen Kohlenbacher Straße 23 und Neubau Ebertle II wegen Leitungsarbeiten von Donnerstag, 25. Juli, bis voraussichtlich Freitag, 6. September, voll gesperrt. Es wird eine Umleitung über den Fußweg unterhalb des Friedhofes eingerichtet.

Sperrung der Elzstraße in Waldkirch

Am Montag, 26. August, beginnen die Straßen- und Tiefbauarbeiten im Zuge der Sanierung der Elzstraße. Um die vorgesehene Bauzeit einzuhalten, werden statt einer, zwei Straßenkolonnen eingesetzt. Das hat zur Folge, dass nicht nur auf der Höhe Sägematte, sondern auch an der Einmündung der Schützenstraße in die Elzstraße mit den Arbeiten begonnen werden kann. Die Anwohner werden über die Erreichbarkeit ihrer Häuser und Wohnungen je nach Baufortschritt kurzfristig mittels Posteinwurf durch die Baufirma informiert.

Komplettsperre der K5105 für voraussichtlich drei Wochen

Der Landkreis Emmendingen führt bis voraussichtlich Montag, 2. September, die Fahrbahnsanierung der K5105 zwischen der Kreisgrenze und Wildgutach durch. Wegen der geringen Fahrbahnbreite muss die Strecke während der Bauzeit für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Für die Verkehrsteilnehmer wird eine Umleitungsstrecke eingerichtet. Die Umfahrung des Baufeldes für den 1. Abschnitt wird westlich über die L173 Gütenbach, B500, K5752 Neukirch, Hexenlochmühle, K5731 erfolgen, und für den 2. Abschnitt östlich über die K5731, Hexenlochmühle, K5752 Neukirch, B500, L173 Gütenbach.

Sanierung der Schwarzenbergstraße wird fortgesetzt

Die Sanierung der Schwarzenbergstraße wurde fortgesetzt. Dafür musste die Straße erneut voll gesperrt und die Umleitung durch den Wald aktiviert werden. Sobald dieser Abschnitt mit den Asphaltarbeiten abgeschlossen ist, werden die Arbeiten im letzten Abschnitt oberhalb der Grotte fortgesetzt.

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

**CDU-Stadtratsfraktion organisiert sich neu**

Waldkirch. Die CDU-Stadtratsfraktion hat sich eine neue Arbeitsstruktur gegeben: Stefanie Wernet soll neben ihrem Amt als zweite OB-Stellvertreterin sich vor allem um die Bereiche Bildung, Schule, Kinder und Jugend sowie Sport kümmern. Martin Krämer soll sich aufgrund seiner Erfahrungen als Vorstandsmitglied der SICK AG vor allem der Wirtschaftspolitik und den städtischen Finanzen zuwenden. Bernhard Maas ist zuständig für Stadtplanung, Bauen und Kommunalrecht. Christian Ringwald, Ortsvorsteher von Buchholz, hat als Schwerpunkt Umwelt, Energie und den öffentlichen Personennahverkehr. Bernhard Steinhart wird die Entwicklung von Handel und Gewerbe, das Stadtmarketing und den Tourismus besonders im Auge haben. Zum Fraktionsvorsitzenden wurde Peter Weiß gewählt; sein Schwerpunkt ist das Soziale. Da keine CDU-Stadträte aus Kollnau und Suggental kommen, soll Bernhard Steinhart als Patenstadtrat für Kollnau zur Verfügung stehen und Christian Ringwald für Suggental. Auf dem Foto: Bernhard Maas, Martin Krämer, Stefanie Wernet, Christian Ringwald, Bernhard Steinhart und Peter Weiß.

Foto: CDU Waldkirch

**Ein Quiz rund um den Bundestag**

Waldkirch. Mit einem Quiz zum 75. Jahrestag der ersten Bundestagswahl war der CDU-Bundestagsabgeordnete Yannick Bury (links) kürzlich auf den Marktplätzen in der Region präsent. Auch in Waldkirch machte Bury auf den Jahrestag der ersten Wahl aufmerksam. Zahlreiche Bürger nutzten die Gelegenheit, mit dem Abgeordneten ins Gespräch zu kommen und ihr Wissen über den Bundestag und den Wahlkreis Emmendingen-Lahr zu testen. Begleitet wurde Bury an den Quizständen von seinem Amtsvorgänger Peter Weiß (Zweiter von links), der am längsten amtierende Abgeordnete in der 75-jährigen Geschichte des Wahlkreises war.

Foto: CDU

**Kälbelescheuer und Nonnenmattweiher**

Waldkirch. Bei herrlichem Sommerwetter startete eine Wandergruppe des Schwarzwaldvereins Waldkirch-Kandel bei der Kälbelescheuer ihren Rundweg über Nonnenmattweiher und Haldenhof zurück zum Ausgangspunkt. Vom Parkplatz Kälbelescheuer ging es zunächst recht steil hinauf Richtung Sirnitz, wo man mit einer imposanten Aussicht belohnt wurde. Danach ging es hinunter zum Nonnenmattweiher, der schon bald durch die Bäume blitzte. Der idyllische Karsee mit seiner einzigartigen Torfinsel wurde von der Gruppe umrundet und man sah viele Menschen im Badebereich, die den See und die Ruhe genossen. Aufgrund des starken Betriebs bei der Fischerhütte entschied sich die Gruppe, nach kurzer Trinkpause weiterzugehen zum nächsten Zwischenziel, dem Haldenhof. Danach wanderte man auf fast ebener Strecke und größtenteils im Wald zurück zur Kälbelescheuer. Fazit der Teilnehmer: „Eine sehr gelungene, abwechslungsreiche Wanderung“.

Foto: Verein

Mit uns erreichen Sie mehr!

WZ|O